

**Zeitschrift:** Schweizerische Bauzeitung  
**Herausgeber:** Verlags-AG der akademischen technischen Vereine  
**Band:** 11/12 (1888)  
**Heft:** 16

## Inhaltsverzeichnis

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 14.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

INHALT: Ueber den Handel mit alten Kesseln. — Woltmann contra Schwimmer. — Miscellanea: Eisenbahnbauten in Chile. Erfindungsschutz in Indien. Verbauungssystem von A. Schindler-Rochat. —

Concurrenzen: Schulhaus in Riesbach. Aussichtsturm in Winterthur. — Necrologie: † Dr. Johann Conrad Kern. — Vereinsnachrichten. Stellenvermittlung.

### Ueber den Handel mit alten Kesseln

hat der Ingenieur des schweizerischen Vereins von Dampfkessel-Besitzern, Herr J. A. Strupler, an der Spitze des soeben herausgekommenen zwanzigsten Jahresberichtes dieses Vereins einen höchst beachtenswerthen Artikel veröffentlicht. Da die Ausführungen des trefflichen technischen Leiters dieses Vereines wol verdienen, auch weiteren Kreisen zugänglich gemacht zu werden, so haben wir den Verfasser derselben ersucht, uns deren Wiedergabe in unserer Zeitschrift zu gestatten, was er uns in verdankenswerther Weise zugestanden hat. Herr Strupler schreibt:

Wenn wir in Nachstehendem einer schon oft berührten Frage einlässliche Betrachtungen widmen, so geschieht es in der Hoffnung, eine der Wichtigkeit der Sache angemessene grössere Beachtung des Gegenstandes zu finden, ebenso auch in der Meinung, den Kesselbesitzern und denjenigen, die es werden wollen, besser zu dienen, als wenn wir, wie bisanhin wieder einzelne Fälle, zerstreut in den verschiedenen Abtheilungen unseres Berichtes, zur Kenntniß bringen würden.

Unsere hier folgenden Zusammenstellungen sollen den *Handel mit alten Kesseln* betreffen, der in den letzten Jahren sehr in Aufschwung gekommen ist und in erster Linie den Zweck haben, zu zeigen, welche Resultate wir bis jetzt mit solchen Objecten erzielt und welches in Folge dessen unsere Stellung ist, die wir in dieser Frage einnehmen sollen.

Wir haben, um nicht mit allgemeinen Redensarten kommen zu müssen, an der Hand unserer Controle untersucht, wie viel Kessel in den letzten 10 Jahren, d. h. im Zeitraum von Anfang 1878 bis Ende 1887 alt gekauft und installirt worden sind, was aus ihnen geworden ist, und wie sich die gleichen Erhebungen bei den im nämlichen Zeitraum erstellten neuen Kesseln gestalten.

Alte, d. h. an einem andern Standort schon in Betrieb gewesene Kessel, wurden gekauft und wieder in Betrieb gesetzt in den Jahren:

1878	1879	1880	1881	1882	1883	1884	1885	1886	1887	Total
19	25	32	43	42	38	43	47	47	50	386 Stück.
Von diesen waren unbekannten Alters									172	"
Von den übrigen datirten:										
aus den 50er Jahren	15	Stück								
" " 60er "	51	"								
" " 70er "	122	"								
" Anfang 80er "	26	"								
Zusammen obige									214	"
									386	Stück.

Schauen wir nun nach, was mit diesen Kesseln gegangen ist und stellen wir zusammen, wie viel von denselben Ende vorigen Jahres noch in Betrieb waren und wie viel ausser Betrieb gesetzt, bezw. entweder ganz beseitigt, oder wieder verkauft werden mussten, so erhalten wir in Completirung obiger Tabelle folgende:

Im Jahr	Gekauft	Bis Ende 1887		Vor Ende 1887
		im Betrieb gebliebenen	wieder ausser Betrieb gesetzt	
1878	19	2	17	
1879	25	6	19	
1880	32	14	18	
1881	43	15	28	
1882	42	17	25	
1883	38	21	17	
1884	43	19	24	
1885	47	28	19	
1886	47	36	11	
1887	50	46	4	
		204	182	

Es blieben also im Betrieb bis Ende 1887: 204 Kessel, oder 52,85% der Gesamtzahl, während 182, oder 47,15% schon vorher wieder ausser Dienst kamen und zwar dienten von letzteren

bis auf 1 Jahr	38	Kessel oder 21%
" 2 Jahre	49	" 27 "
" 3 "	28	" 15 "
" 4 "	16	" 9 "
" 5 "	22	" 12 "
" 6 "	8	" 4 "
" 7 "	12	" 7 "
" 8 "	2	" 1 "
" 9 "	7	" 4 "

was ein durchschnittliches Dienstalter an damaligem Aufstellungsort von etwa 3,3 Jahr ausmacht.

Die Gründe, warum diese grosse Zahl von alten Kesseln wieder zum Stillstand kamen, waren in den meisten Fällen Untauglichkeit oder Unzweckmässigkeit, sodann Aufgabe der Dampfkraft, Liquidation oder sonst Betriebseinstellung.

Wir haben absichtlich die Fälle mitgezählt — natürlich bei den alten, wie bei den nun folgenden neuen Kesseln —, in denen Concurs oder sonstige Liquidation, oder Aufgabe der Dampfkraft mit Schuld waren an der Beseitigung; denn oft genug hat eine schlechte oder unpassende Anlage dem Besitzer den Dampf verleiden oder ihm sogar finanziell den Garaus gemacht.

Zur Vergleichung stellen wir nun zusammen, was mit den, im letzten Decennium angeschafften *neuen* Kesseln gegangen ist und berücksichtigen wir genau die gleichen Gründe der Ausserbetriebssetzung, so finden wir:

Erstellungs jahr	Neue Kessel	Bis Ende 1887	Vorher ausser Betrieb gesetzt
1878	67	55	12
1879	70	60	10
1880	90	68	22
1881	76	63	13
1882	132	123	9
1883	95	89	6
1884	123	109	14
1885	121	114	7
1886	134	133	1
1887	57*)	57	—
Zusammen	965	871	94

Von den neuen Kesseln waren also 90,26% bis Ende vorigen Jahres noch in Betrieb, während nur 9,74% weichen mussten.

Auch hatten die neuen Kessel vor ihrem Abgang eine erheblich längere Dienstzeit aufzuweisen als die alten.

Es wurden nämlich 1 Jahr alt	5	6 Jahre alt	13
2 Jahre "	13	7	" 7
3 " "	15	8	" 4
4 " "	22	9	" 5
5 " "	10		

oder durchschnittliches Alter 4,45 Jahre.

Wenn wir außer Acht lassen, dass nachweislich die neuen Kessel nur selten wegen Untauglichkeit, dagegen meistens aus andern Gründen zum Ausrangiren kamen, so muss die Thatsache, dass bei den alten Kesseln im gleichen Zeitraum fast die Hälfte, bei den neuen nicht einmal 10% abgegangen sind ein ganz bedenkliches Licht auf die Qualität der Objecte ersterer Kategorie und die Zweckmässigkeit von deren Verwendung werfen und so recht das Unpassende des oft gebrauchten Schlagwortes: „Es gibt gute alte Kessel,

\*) Ungerechnet 37 Stück, welche im Jahre 1887 erstellt, aber erst pro 1888 in die Controle genommen wurden.